

10/520755

DT15 Rat'd FCG 10 JAN 2005

1

20. Oktober 2004

Neue Ansprüche

- 5 1. Targetträgeranordnung (1) mit einer Traghülse (2), auf
der ein Targetmantel angeordnet ist, der durch eine
Targethülse (4) gebildet ist, die auf der Traghülse (2)
aufgeschoben ist oder in die die Traghülse (4)
eingeschoben ist, wobei zwischen der Traghülse (2) und der
10 Targethülse (4) wenigstens ein Klemmelement (6) klemmend
wirksam angeordnet ist,
dadurch gekennzeichnet,
daß mehrere elastisch wirksame Klemmelemente (6)
vorgesehen sind, die auf dem Umfang verteilt angeordnet
15 sind und jeweils durch eine Feder gebildet sind, die in
einer Ausnehmung (8) in der Innenmantelfläche der
Targethülse (4) oder in der Außenmantelfläche der
Traghülse (2) unverlierbar am sie tragenden Teil
(Traghülse bzw. Targethülse) angeordnet sind und elastisch
20 gegen die ihnen gegenüberliegende Außenmantelfläche bzw.
Innenmantelfläche drücken.
2. Targetträgeranordnung nach Anspruch 1,
dadurch gekennzeichnet,
25 daß die Klemmelemente (6) an einer oder an beiden in die
Achsrichtung weisenden Seiten gerundete oder schräge
Einführungskanten (6b, 6c) aufweisen.
3. Targetträgeranordnung nach Anspruch 1 oder 2,
30 **dadurch gekennzeichnet,**
daß die Klemmelemente (6) zur Ausübung ihres Klemmdrucks
jeweils einen Klemmschenkel (6a) aufweisen, der mit seinem
freien Endbereich den Klemmdruck ausübt.
- 35 4. Targetträgeranordnung nach Anspruch 3,
dadurch gekennzeichnet,
daß am freien Ende des Klemmschenkels (6a) ein
Einführungsschenkel (6c) angeordnet ist, der mit dem

Klemmschenkel (6a) eine winkelförmige oder gerundete Dachform bildet.

5. Targetträgeranordnung nach Anspruch 4,
5 **dadurch gekennzeichnet,**
daß das freie Ende des Einführungsschenkels (6c) in der Klemmstellung entgegen der Klemmspannung abgestützt ist.
- 10 6. Targetträgeranordnung nach einem der vorhergehenden Ansprüche,
dadurch gekennzeichnet,
daß die Klemmelemente (6) zwischen den Seitenwänden einer Ausnehmung (8) eingeklemmt sind.
- 15 7. Targetträgeranordnung nach einem der vorhergehenden Ansprüche 3 bis 6,
dadurch gekennzeichnet,
daß die Klemmelemente (6) jeweils durch eine winkelförmige
20 Feder, insbesondere eine winkelförmige Blattfeder, mit dem Klemmschenkel (6a) und einem Basisschenkel (6e) gebildet sind.
8. Targetträgeranordnung nach Anspruch 7,
25 **dadurch gekennzeichnet,**
daß der Basisschenkel (6e) zwischen den Seitenwänden der Ausnehmung (8) eingeklemmt ist.
9. Targetträgeranordnung nach Anspruch 8,
30 **dadurch gekennzeichnet,**
daß eine oder mehrere Ausnehmungen (8) in Form von sich in die Umfangsrichtung oder Achsrichtung oder wendelförmig erstreckenden Nuten (8a, 8b) gebildet ist bzw. sind.
- 35 10. Targetträgeranordnung nach Anspruch 9,
dadurch gekennzeichnet,
daß die sich in die Umfangsrichtung erstreckende Nut bzw. Nuten jeweils durch eine Ringnut gebildet ist bzw. sind.

11. Targetträgeranordnung nach einem der vorhergehenden Ansprüche,

dadurch gekennzeichnet,

daß die Klemmelemente (6) jeweils aus elastisch verformbarem und/oder elastisch komprimierbarem Material bestehen.

12. Targetträgeranordnung nach Anspruch 11,

dadurch gekennzeichnet,

daß die Klemmelemente (6) aus Kunststoff bestehen und daß im Material der Klemmelemente (6) Partikel oder Fasern aus elektrisch leitendem und/oder wärmeleitendem Material eingebettet sind.

13. Targetträgeranordnung nach Anspruch 3 und einem der Ansprüche 15 bis 16,

dadurch gekennzeichnet,

daß die Klemmelemente (6) wenigstens im Bereich einer Öffnung der Ausnehmung (8) eine - quer zur Achsrichtung des Trägers gesehen - konvexe, insbesondere gerundete, Form aufweisen.

14. Targetträgeranordnung nach Anspruch 13,

dadurch gekennzeichnet,

daß die Klemmelemente (6) und die Ausnehmung (8) ringförmig ausgebildet sind.

15. Targetträgeranordnung nach Anspruch 14,

dadurch gekennzeichnet,

daß die Klemmelemente (6) jeweils wenigstens an ihrer Innenseite eine konvex gerundete Querschnittsform aufweisen und vorzugsweise der Ausnehmungsgrund entsprechend gerundet ist.

16. Targetträgeranordnung nach einem der vorhergehenden Ansprüche,

dadurch gekennzeichnet,

daß die Länge (L1) der Traghülse (2) größer ist als die Länge (L2) der Targethülse (4) und auf der Traghülse (2)

an einem oder an beiden Enden der Targethülse (4) jeweils
wenigstens ein ringförmiges Begrenzungsteil (9) lösbar
befestigt ist.